

Allgemeine Bedingungen

Meldung und Ruderführung kann nur durch Mitglieder vom DSV anerkannter Vereine erfolgen. Steuerleute müssen im Besitz eines gültigen Führerscheins sein. Die Austragung der Wettfahrten erfolgt nach den Wettfahrtregeln der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV und der Segelanweisungen der Segelgemeinschaft Augsburg. Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht auf Änderungen vor. Diese werden am schwarzen Brett des Clubhauses der SGA angezeigt.

Im Rahmen der Teilnahme genehmigen die Teilnehmer die unbegrenzte Nutzung, Vorführung und Vervielfältigung von Fotos, Tonaufnahmen und Videomaterial, welche im Rahmen der SGA-Veranstaltung erstellt werden. Die persönliche Verwertungsrechte des Teilnehmers oder die von Dritten werden hierdurch nicht eingeschränkt.

Haftungsausschluss:

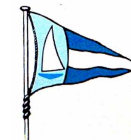
Die Haftung des Eigners, des Schiffsführers und seiner Besatzung regelt sich nach den bestehenden Gesetzen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des Veranstalters und der Wettfahrtleitung ist gemäß dem **Haftungsausschluss der SGA**, der bei Ausgabe der Segelanweisung **als Teilnahmevoraussetzung zwingend zu unterschreiben ist**, beschränkt.



Segel- und Ruderboote
Seglerbekleidung
Tauwerk · Beschläge
Farben · Bootspflege
Segel · Persenninge
Sicherheitsausrüstung
Elektromotoren

Summerstraße 24
82211 Herrsching
Tel. 08152 - 39616 91
www.5seen-wassersport.de

SEGELGEMEINSCHAFT AUGSBURG e.V.



Ausschreibung zur traditionellen Yardstick-Dreiecks-Regatta am Ammersee



Wertung zur Ammersee-Yardstick-Meisterschaft

Sonderwertung für
806er, Sprinta Sport, Sudar-Regatta,
Dehlya 22, Dehlya 25 und der Snipe-Klasse

Ausschreibung zur 36. Sanduhr Regatta 2010

Veranstalter: Segelgemeinschaft Augsburg e.V.
Clubgelände St. Alban/Dieß
Tel: 08807-4245 (nur an Wettfahrttagen)

Startberechtigt sind alle Boote und Cats bis zur Yst-Zahl 125. Sonderwertung für 806er, Sprinta Sport, Sudar-Regatta, Dehlya 22, Dehlya 25 im Rahmen der Yardstickwertung und Sonderwertung der Snipe-Klasse

Wettfahrttage – Wettfahrten

Samstag, den 18.09.2010 und Sonntag, den 19.09.2010.

Erster vorgesehener Start: Samstag 18.09.2010 um 12:00 Uhr.

Die weiteren Starts werden von der Wettfahrtleitung bekannt gegeben.

Es sind 3 Vollwettfahrten vorgesehen

Steuermannsbesprechung:

Ausgabe der Segelanweisung am 18.09.2010 ab 09:00 Uhr

Steuermannsbesprechung 11:00 Uhr am Clubgebäude der SGA.

Meldegeld:

Einmannboot:	15,- € (inkl. 1 Essenbon)
Boot bis 23 Fuß	25,- € (inkl. 2 Essenbons)
Boot ab 24 Fuß	35,- € (inkl. 3 Essenbons)
weitere Teilnehmer	10,- € (inkl. 1 Essenbon)

Das Meldegeld ist auf das Regattakonto der SGA zu überweisen, oder in bar vor Ausgabe der Segelanweisung zu entrichten.

Kto.Nr. 30038004 bei der Kreissparkasse Augsburg, BLZ 72050101

IBAN: DE 58 7205 0101 0030 0380 04 – BIC: BYLADEM1AUG

Mit der Meldung entsteht die Verpflichtung zur Zahlung des Meldegeldes, auch bei Nichterscheinen am Start.

Meldeschluss: Montag 13.09.2010 (Eingang bei der Meldestelle) bei Nachmeldung erhöht sich das Meldegeld um 20,- €

Meldestelle: Helmut Settele → oder unter der SGA-Homepage
Hans Sachs Str. 8 www.sga-online.de
86399 Bobingen Rubrik Regatta
Tel.: 08234/3374
Email: vorstand@sga-online.de

Wettfahrtleitung: Wird noch bekannt gegeben.

Schiedsgericht: Wird vor dem Start bekannt gegeben.

Veranstaltungen: ☞ Samstag, 18. September 2010, ab 10:00 Uhr werden zur Einstimmung auf die Regatta Weißwürste und Getränke angeboten.

☞ nach Schluss der letzten Wettfahrt am Samstag „Seglerhock“ mit gemeinsamen Abendessen und Getränken

Preise: **Sanduhr für den Gesamtsieger**
gestiftet von Familie Pavic - Seerestaurant St. Alban

Wanderpreis für die beste

- 806er,
- Sprinta Sport
- Sudar-Regatta,
- Dehlya 22 und Dehlya 25

(wird ausgesegelt ab 5 Meldungen pro Bootstyp)

Wanderpreis für die Snipe-Klasse

Sonderpreis für Cat-Wertung (ab 5 Meldungen)

Punktpreise für die ersten 6 Plätze

Erinnerungspreise für jeden Teilnehmer

Preisverteilung: Am Sonntag den 19. September 2010
ca. 18:00 Uhr im Seerestaurant St. Alban

Regeln:

Alle Steuerleute müssen in Besitz eines gültigen Führerscheins des DSV sein und einem DSV-Verein angehören. Die Sanduhr-Regatta wird **vorrangig** nach der **aktuellen Ammersee-Yardstick-Liste 2010** und dem aktuellen Yardsticksystem des DSV 2010 gesegelt. Mit der Meldung ist die gültige Yst.-Zahl des gemeldeten Bootes anzugeben. Alle Boote und deren Ausrüstung haben der gültigen Yst.-Zahl des AYA, des DSV, der Klassenvorschrift und/oder dem Wertstandard sowie bei modifizierten Booten und Sonderbauten nach der Deklaration des AYA zu entsprechen. Abweichungen sind in der Anmeldung anzugeben. Die WL behält sich die Prüfung und Berichtigung unrichtig erscheinender Yst.-Zahlen vor. Ein Protest gegen die Yardstickzahlen-Einstufung ist nicht möglich.

Sicherheitsbestimmungen:

Die Sicherheitseinrichtungen müssen den Klassenvorschriften entsprechen. Für jedes Crewmitglied muss sich ein persönliches Auftriebsmittel an Bord befinden. Jollen müssen außerdem im gekenterten Zustand soviel Auftrieb haben, dass sie die Besatzung tragen können und eine 8 m lange und 8 mm starke Schleppleine sowie ein Paddel mitführen.